

Kurzreferenz Dragon für DictaNet 10

Das hab ich nicht gesagt!

Manchmal schreibt das Programm etwas, das so klingt wie das Gesagte, aber nicht ganz stimmt. Der Computer ist kein Mensch, es hilft also nicht, wenn Sie: BRÜLLEN, l a n g s a m s p r e c h e n oder ein- Wort-nach-dem-anderen-sagen. *Dragon NaturallySpeaking* versteht Sie viel besser, wenn Sie mit „natürlicher“ Stimme und in ganzen Sätzen diktieren. Wenn Sie dieselben Erkennungsfehler in Zukunft vermeiden möchten, sollten Sie diese gleich nach ihrem Auftreten korrigieren, wie weiter unten beschrieben.

Erkennungsfehler korrigieren

Zur Korrektur von Fehlern im Diktat können Sie den Befehl „Markier <Wort oder Wörter>“ verwenden.

Z. B.: „Der Mandant hat **ein** Auto.“

Das Programm schreibt: „Der Mandant hat **kein** Auto.“

Dann können Sie sagen: „Markier „kein“. Es wird das Korrekturmenü mit einer Liste von Alternativvorschlägen eingeblendet:

Sagen Sie „Nimm <Ziffer>“, um das richtige Wort auszuwählen. Sie können auch mit der Maus auf die gewünschte Auswahl klicken. *Dragon NaturallySpeaking* korrigiert dann den Text im Dokument und lernt aus Ihrer Korrektur.

Korrektur-Tipps

Im Folgenden finden Sie weitere Tipps zur Verbesserung der Erkennungsgenauigkeit und Korrektur von Erkennungsfehlern. Falls Sie zusätzliche Informationen benötigen, schlagen Sie diese im *Dragon NaturallySpeaking* Benutzerhandbuch nach oder schauen Sie in die Online-Hilfe.

- Sie können das Korrekturmenü aufrufen, indem Sie den Text mit der Maus oder Tastatur auswählen und auf die Korrektur-Zugriffstaste drücken (standardmäßig ist dies die Minustaste [-] auf der Zehnertastatur).

- Wird das gewünschte Wort nicht in der Liste aufgeführt, sagen Sie „Schreib das“ oder geben Sie das richtige Wort einfach ein.

- Wenn der Text, den Sie auswählen möchten, mehrmals im Dokument erscheint und das Programm den falschen Text auswählt, sagen Sie einfach „Noch mal markieren“, um den gleichen Text an anderer Stelle auszuwählen.

- Wenn Sie ein kurzes gebräuchliches Wort häufig korrigieren müssen, erweist es sich manchmal als nützlich, mehrere Wörter gleichzeitig auszuwählen. So können Sie z. B. „Markier zu gehen“ sagen anstatt zu sagen „Markier zu“, selbst wenn „gehen“ richtig geschrieben wurde.

- Weitere Informationen zur Verbesserung der Erkennungsgenauigkeit erhalten Sie, wenn Sie im Menü „Extras“ auf die Option „Erkennungscenter“ klicken.

Diktier-Tipps

- Sprechen Sie jedes Wort klar und deutlich aus und sagen Sie alle Interpunktionszeichen, aber sprechen Sie trotzdem natürlich und nicht mit monotoner Stimme.

- Sagen Sie die Befehle ohne zwischen den einzelnen Befehlswörtern eine Sprechpause einzulegen (sagen Sie z. B. „Neuer Absatz“) ABER – legen Sie vor und nach dem Befehl eine Pause ein. (Sagen Sie z. B. „3 Wörter nach links markieren“ [Pause] „Schreib das fett“). Dadurch kann das Programm Befehle von den zu schreibenden Wörtern unterscheiden.

- Vergewissern Sie sich, dass das Mikrofon richtig positioniert ist und überprüfen Sie dies regelmäßig.

Gebräuchliche Sprachbefehle

SAGEN SIE . . .	UM . . .
Navigieren und Zeilen/Absätze erstellen	
„Neue Zeile“	die Eingabetaste einmal zu drücken
„Neuer Absatz“	die Eingabetaste zweimal zu drücken
„Leertaste“	die Leertaste zu drücken
„Tabulatortaste“	die Tabulatortaste zu drücken
„Zum Dokumentende“ bzw. Zum Dokumentanfang“	den Cursor an das Ende bzw. Anfang des Dokuments zu platzieren
„Cursor vor“ oder „Cursor hinter <Wort oder Wörter>“	den Cursor vor bzw. hinter bestimmte Wörtern zu platzieren, um dort Text einzufügen
Text markieren	
„Markier <Wort oder Wörter>“	ein bestimmtes Wort oder Wörter auszuwählen, um dies(e) zu ersetzen, zu korrigieren oder zu formatieren. Beispiel: „Markiere Fuchs du hast die Gans gestohlen“
„Noch mal markieren“	dasselbe Wort bzw. dieselben Wörter noch einmal an anderer Stelle auszuwählen
Formatieren	
„Auswahl fett“	den ausgewählten Text fett zu schreiben
„Auswahl kursiv“	den ausgewählten Text kursiv zu schreiben
„Auswahl unterstrichen“	den ausgewählten Text zu unterstreichen
„Auswahl wiederherstellen“	die Formatierung des ausgewählten Textes wieder aufzuheben
„Groß <Wort>“ oder „Großbuchstaben <Wort>“	das nächste Wort mit großem Anfangsbuchstaben zu schreiben. Beispiel: „Groß Preußischer Kulturbesitz“
„Großbuchstaben <Wort>“	das ganze nächste Wort in Großbuchstaben zu schreiben. Beispiel: „Großbuchstaben Achtung“ = ACHTUNG

SAGEN SIE . . .	UM . . .
Text löschen, ausschneiden und einfügen	
„Auswahl kopieren“	den ausgewählten Text zu kopieren
„Auswahl ausschneiden“	den ausgewählten Text auszuschneiden
„Auswahl einfügen“	den ausgeschnittenen oder kopierten Text einzufügen
„Streich das“ / „Lösch das“	das zuletzt Gesagte zu löschen
Interpunktionszeichen einfügen	
„Punkt“	.
„Komma“	,
„Fragezeichen“	?
„Ausrufezeichen“	!
„Doppelpunkt“	:
„Strichpunkt“/„Semikolon“	;
„Bindestrich“	-
„Gedankenstrich“	—
„Anführungszeichen auf“	„
„Anführungszeichen zu“	“
„Klammer auf“	(
„Klammer zu“)
Weitere Interpunktionszeichen finden Sie in der Online-Hilfe oder im Benutzerhandbuch (als PDF auf der Installations-CD).	
Befehle im DictaNet Spracherkennungsfenster	
Verfügung an	eine Verfügung zu diktieren. Im Verfügungsmodus wird der erkannte Text in grün dargestellt.
Verfügung aus	den Verfügungsmodus auszuschalten.
Diktat aus/ Diktatende	das aktive Diktat zu beenden und das EOL-Menü zu öffnen.
Phrasenliste an	das Auswahlfenster zu öffnen, aus dem eine vorhandene Phrase ausgewählt werden kann.
in Phrasenliste speichern	den markierten Inhalt des Spracherkennungsfensters in der Phrasenliste zu speichern.


Tipp: Einen kompletten Überblick über die Befehle erhalten Sie, wenn Sie im Menü „Extras“ auf „Befehlscenter“ klicken oder im Anhang des Benutzerhandbuchs nachsehen.

Dragon NaturallySpeaking installieren

1. Falls ein Anti-Virus-Programm ausgeführt wird, schalten Sie es aus.
2. Legen Sie die *Dragon NaturallySpeaking*-DVD in das DVD-Laufwerk ein. Das Installationsprogramm startet automatisch. Falls es nicht startet, doppelklicken Sie auf *DNSetup.exe* im DVD-Verzeichnis.
3. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm. Wählen Sie die gewünschte Installationsart. Die meisten Benutzer sollten „Standard/Vollständig“ wählen und dann auf „Weiter“ klicken.
4. Es lässt sich eine so genannte QuickStart-Option aktivieren. Wir empfehlen ausdrücklich diese NICHT zu aktivieren, da es die Rechnerleistung beeinträchtigt.
5. Klicken Sie auf „Fertig stellen“, um die Installation abzuschließen. Sie werden eventuell aufgefordert, den Computer neu zu starten.

Dragon NaturallySpeaking starten

Starten Sie *Dragon NaturallySpeaking*, indem Sie entweder:

- auf das Desktop-Symbol „*Dragon NaturallySpeaking 10.0*“ doppelklicken.
- im Startmenü unter „Programme“ die Option „*Dragon NaturallySpeaking für DictaNet 10.0*“ wählen.
- direkt im DictaNet WF das  Spracherkennungsfenster auswählen.

Sprachdateien anlegen

Wenn Sie *Dragon NaturallySpeaking* das erste Mal starten, öffnet das Programm automatisch den Benutzerassistenten.

Schritt 1: Benutzererstellung

Benennen Sie den Benutzer mit Ihrem Namen oder einer anderen eindeutigen Bezeichnung

und wählen Sie die Diktierquelle aus dem Dropdown-Menü aus. Klicken Sie auf „Weiter“.

Schritt 2: Prüfen der Audioeinstellungen

Sie werden aufgefordert, die Lautstärke des Mikrofons und die Qualität der Sound-Karte mit einem Kurztest zu überprüfen. Bitte führen Sie diesen Test gewissenhaft durch. Zum Abschluss dieses Tests wird ein Ton ausgegeben und es wird ein Audiowert angezeigt. Dieser sollte mgl. 20 oder höher betragen. Klicken Sie nun auf „Weiter“.

Schritt 3: Training

Dragon NaturallySpeaking muss nun für die Erkennung Ihrer Stimme trainiert werden, indem Sie einige Minuten laut vorlesen. Klicken Sie im Training auf „Aufnahme“, wenn Sie bereit sind. Ein gelber Pfeil weist darauf hin, wo mit dem Lesen begonnen werden soll. Wenn sich die Farbe der Wörter ändert, bedeutet das, dass das Programm die Wörter gehört und erkannt hat. Klicken Sie auf „Weiter“ und befolgen Sie die Anleitungen auf dem Bildschirm.

Hinweis: *Ein gut durchgeführtes Benutzertraining ist Basis für eine gute Spracherkennung. Lesen Sie diesen Trainingstext gewissenhaft vor und achten Sie auf eine gute Artikulation. Weichen Sie aber auch nicht zu sehr von Ihrem normalen Sprechstil ab.*

Schritt 4: Anpassung an Ihren Schreibstil

Dragon NaturallySpeaking kann Ihren Schreibstil analysieren, um die Erkennungsgenauigkeit zu verbessern. Die Anpassung an Ihren Schreibstil kann allerdings die Benutzereinstellung um 5 bis 30 Minuten verlängern. Klicken Sie auf „Starten“, um fortzufahren.

Hinweis: *Es empfiehlt sich dringend, diesen Teil des Benutzerassistenten auszuführen; wenn Sie allerdings diesen Teil überspringen möchten, aktivieren Sie die entsprechende Option anstatt „Abbrechen“ zu wählen.*

Schritt 5: Diktat beginnen

Nach Abschluss des Trainings erscheint die Nachricht, dass Sie den Benutzerassistenten erfolgreich abgeschlossen haben. Nun können Sie mit dem Diktieren beginnen. Wenn Sie Ihre Auswahl getroffen haben, klicken Sie auf „Fertig“.

Die Dragon-Leiste erscheint am oberen Bildschirmrand. Sie können in fast alle Windows-basierten Programme diktieren.

Mikrofon einschalten

Vor dem Diktieren muss das Mikrofon eingeschaltet werden. Hierzu stehen mehrere Methoden zur Auswahl:

- Klicken Sie auf das Mikrofonsymbol in der Dragon-Leiste. Durch erneutes Klicken auf das Symbol wird das Mikrofon wieder ausgeschaltet.
- Drücken Sie die Plustaste (+) auf der Zehntastatur, um das Mikrofon einzuschalten. Zum Ausschalten drücken Sie die Plustaste erneut.
- Klicken Sie auf das Mikrofonsymbol in der Windows-Task-Leiste.
- Betätigen Sie die REC-Taste an Ihrem Diktiermikrofon, wenn Sie im Spracherkennungsfenster des DictaNet WF arbeiten.

Mit dem Diktieren beginnen

Diktieren können Sie über das Spracherkennungsfenster im Programm DictaNet oder über Windows Textverarbeitungsprogramme (wie z. B. Microsoft Word oder RA-MICRO Kanzleitextverarbeitung). Näheres zu der Arbeit mit DictaNet oder entnehmen Sie bitte der jeweiligen Onlinehilfe.

Bei der Arbeit mit Word oder der RA-MICRO Kanzleitextverarbeitung öffnen Sie in dem jeweiligen Programm ein neues Dokument. Vergewissern Sie sich, dass sich der Cursor am Anfang eines neuen Dokumentes befindet, und fangen Sie einfach an zu sprechen. Während Sie sprechen, wird der Text im Erkennungsfenster angezeigt. Gleichzeitig erfasst *Dragon NaturallySpeaking* die von Ihnen gesprochenen Wörter und versucht sie zu verstehen. Das Erkennungsfenster ist ein kleines gelbes Fenster, das während des Diktierens angezeigt wird.

Hilfe aufrufen

Wenn Sie die Onlinehilfe für *Dragon NaturallySpeaking* anzeigen möchten, wählen Sie im Menü „Hilfe“ der Dragon-Leiste die Option „Hilfethemen“. Alternativ dazu können Sie auch „Hilfe aufrufen“ sagen.

Upgrades früherer Versionen

Sie können die Benutzer von jeder Edition von *Dragon NaturallySpeaking* Version 7, 8 oder 9 auf Version 10 aufrüsten. Weitere Hinweise zu Upgrades finden Sie im PDF-Benutzerhandbuch auf der Installations-DVD im Verzeichnis: `documentation\deu\userguide.pdf`.

Netzwerkprofile

Mit der Version *Dragon NaturallySpeaking 10 für DictaNet* haben Sie die Möglichkeit Benutzerprofile im Netzwerk zu verwalten. Damit können Sie von verschiedenen PCs im Netzwerk auf Ihre Daten zugreifen und die Profile auch mit Ihrer Datensicherung speichern. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem PDF-Benutzerhandbuch oder der Onlinehilfe unter dem Punkt: "Mit einem Serverprofil diktieren".